

<b>Antwort auf Fraktionsanfragen</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 100.2
	Bearbeiter/in	Christian Palluch / Alfred Lobers
	Telefon (0202)	563 5951                      563-6169
	Fax (0202)	563 8050                      563-8032
	E-Mail	christian.palluch@stadt.wuppertal.de alfred.lobers@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.07.2004
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/3295/04/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>19.07.2004</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Kenntnisnahme</b>
<b>Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der SPD-Fraktion</b>		

### Grund der Vorlage

Anfrage der SPD-Fraktion Drs. Nr. VO/3295/04

### Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

### Unterschrift

Dr. Slawig

Uebrick

1. Ist der Verwaltung bekannt, dass der Rat der Stadt Wuppertal für jedes Regionale-Projekt Budgets beschlossen hat, die für die Dezernate und Ressorts bindend sind?

#### Antwort:

Ja. In den Beschlüssen des Rates der Stadt zur Durchführung der Regionale vom 28.07.2003 sind die Budgets für die einzelnen Projekte festgelegt worden. Mit Verfügung vom 30.04.2004 hat jedoch die Bezirksregierung Düsseldorf der Stadt Wuppertal vorerst untersagt, Finanzmittel aus dem Verkauf von Anteilen an den Stadtwerken für Investitionen in Projekte der Regionale zu verwenden. Weiterhin ist im Spitzengespräch in der Staatskanzlei am 4.6.2004 durch Landes- und Bezirksregierung vorgegeben worden, dass eine Konzentration auf einige Projekte erforderlich sei, für die vorrangig die städtischen Eigenmittel frei gegeben werden sollen. Die Stadt hat zugesagt, dazu entsprechende

Vorschläge vorzulegen. Damit ist für die Weiterführung der Projekte eine veränderte Situation entstanden.

2. Ist der Verwaltung bekannt, dass „geeignete regionaleverträgliche Umstrukturierungsmaßnahmen“ eines neuen Ratsbeschlusses bedürfen? Auf welcher Grundlage wurden Veränderungen, die nicht mit dem bestehenden Ratsbeschluss vereinbar sind, an das Ministerium weitergegeben?

Antwort:

Ja. Daher steht die in der Anfrage zitierte Aussage der Verwaltung eindeutig unter dem Vorbehalt eines notwendigen Ratsbeschlusses.

Abstimmungsgespräche mit dem Ministerium und der Bezirksregierung zur Finanzierung der Projekte werden erst auf der Grundlage des Beschlusses/ der Beschlüsse des Rates der Stadt zur Budgetierung und Finanzierung der Regionale-Projekte am 19.07.2004 geführt werden.

3. Woraus schließt die Verwaltung, dass der Rat einer Umstrukturierung von Mehrkosten beim „Freizeitschwerpunkt Zoo/Stadion/Sambatrasse“ zu Lasten des „Media-Park“ zustimmen könnte? Wann wird die Verwaltung dem Ministerium und der Bezirksregierung mitteilen, dass es zu keiner Umstrukturierung in der genannten Weise kommt?

Antwort:

Die Verwaltung schlägt gar nicht vor, Mehrkosten im Projekt Zoo mit Mitteln, die für das Projekt Media-Park vorgesehen sind, auszugleichen. Vielmehr bleibt das Budget für den Media-Park unverändert bei 5,5 Mio EUR.

Die Verwaltung wird dem Ministerium und der Bezirksregierung die Beschlussfassung des Rates unverzüglich mitteilen.

4. Wird die Verwaltung zukünftig davon Abstand nehmen, gegenüber dem Ministerium und der Bezirksregierung Aussagen zu machen, die gültigen Ratsbeschlüssen und dem erklärten Willen der Mehrheit des Rates widersprechen?

Antwort:

Die Verwaltung hat in der Vergangenheit gegenüber Ministerium und Bezirksregierung keine Positionen vertreten, die Ratsbeschlüssen widersprechen und wird dieses auch in Zukunft nicht tun.